

**q67 Auengley-Brauner Auenboden, Brauner Auenboden-Auengley und Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund, insgesamt kalkreich, aus Auenlehm über meist lockerem Kalktuffmaterial**

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	q-A05	
<b>Flächenanteil</b>	80–100 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	ebene bis flachwellige, z. T. gestufte Talsohlen der Albtäler	
<b>Bodentyp</b>	Auengley-Brauner Auenboden, Brauner Auenboden-Auengley und Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund, insgesamt kalkreich	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Auenlehm über Kalktuffsand oder über Kalktuff; vereinzelt stark humose oder torfige Lagen im tiefen Unterboden	
<b>Bodenartenprofil</b>	Slu–Lu–Ut4;Ls2–3(Tu3),Gr0–3(4)	4–>10 dm
	S–Uls;Sl2–Ls4,Gr1–6;^kt	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	LIIb2, LIIC2, LIc2, ISIIb2, ISIIc2, ISIIc2, ISIIb3-, ISIIb3, sL3AI, sL4AI, SL4AI, IS4AI	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

vereinzelt kalkhaltiger Auengley und Auenrendzina, sowie, auf Kalktuffterrassen, Rendzina aus Kalktuff; im Übergang zum Hangfuß kalkhaltiges Kolluvium

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (260–410 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (140–220 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden stellenweise hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel, im Unterboden stellenweise hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (120–280 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	hoch

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.00	Wald: 3.17

### Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen in Talsohlen der Mittleren Alb